



BR Fernsehen: "Komödienstadel: Nix geht mehr"

Beitrag

Einzigartige Premiere: Zum ersten Mal stellen Darstellerinnen und Darsteller aus den Nockherberg-Singspielen das Ensemble eines Komödienstadels. Und diese spielen nicht irgendein Stück, sondern versuchen als Mandeldorfer Theatergruppe, ein Wildererstück auf die Bühne zu bringen. Ausgerechnet eines, auf dem ein Fluch zu liegen scheint... Theater im Theater, wie es schräger nicht sein kann.

Das BR Fernsehen strahlt "Nix geht mehr" am Sonntag, 15. November 2020, um 20.15 Uhr aus, bereit ab Samstag, 14. November, ist die Sendung in der BR Mediathek verfügbar.

Mit dem Auftritt von Nockherberg-Darstellerinnen und -Darstellern haben sich die Macher des beliebten Komödienstadels nicht nur für eine einzigartige Besetzung entschieden, auch der Inhalt dieses Komödienstadels ist ein Novum. Die ambitionierte Mandeldorfer Theatergruppe hat sich ein außergewöhnliches Stück vorgenommen:

Sie will das Wildererstück "Nix geht mehr" auf die Bühne bringen. Doch dieses wurde angeblich noch nie vollständig aufgeführt. Eine Reihe seltsamer Vorkommnisse und Unglücksfälle überschattet es seit vielen Jahren.

Doch die Mandeldorfer glauben nicht, dass ein Fluch auf "Nix geht mehr" liegt, und wollen das Stück als Erste zu Ende spielen. Aber schon die Premiere gerät aus den Fugen: Darsteller verschwinden, ein verwaister Finger taucht auf, manipulierte Requisiten werden zu tödlichen Waffen. Die quirligen Mandeldorfer versuchen, das Beste aus dem Schlamassel zu machen, doch irgendwann können auch sie die Bedrohung nicht mehr leugnen...

Ein Stück im Stück also, in dem die Nockherberg-Doubles jeweils eine Doppelrolle spielen: die Mandeldorfer und die Figuren der Wilderergeschichte. Mit von der Partie sind der als Horst Seehofer-Double bekannte Christoph Zrenner, Uli Bauer, der viele Jahre in der Rolle des ehemaligen Münchner Oberbürgermeister Christian Ude brillierte, Florian Fischer, das Double von Hubert Aiwanger, Sina Reiß, die Katharina Schulze spielte, Wowo Habdank, der Anton Hofreiter zum Besten gab, Nikola Norgauer, die bereits als Andrea Nahles, Ursula von der Leyen und Natascha Kohnen zu sehen war,

und Franziska Janetzko, die auf dem Nockherberg 2010 neben Luise Kinseher und Helmut Schleich als Jurymitglied dabei war.

Den Komödienstadel "Nix geht mehr" hat der Autor und Regisseur Thomas Stammberger nach der Vorlage der Münchner Autoren und Kabarettisten Alexander Liegl und Gabriele Rothmüller geschrieben.

Mitwirkende:

- Pfarrer Weichselbaum / Horst Liebknecht: Wowo Habdank
- Christl Sturmreiter / Linda von Primens: Nikola Norgauer
- Dorle Schmidt / Franz Wegscheider: Franziska Janetzko
- Juliane Thieß / Schwester Rosmarie: Sina Reiß
- Georg Nagler / Emil Jungstetter: Florian Fischer
- Dr. Hermann Lüdtko / Max Moormann / Stutz Löffler: Uli Bauer
- Fetzensepp: Christoph Zrenner
- Buch und Regie: Thomas Stammberger
- Redaktion: Corbinian Lippl

Weitere Informationen gibt es auf br.de/komoedienstadel.

Bericht und Foto: Bayerischer Rundfunk

Bildunterschrift: v. l.: Schwester Rosmarie (Sina Reiß), Emil Jungstetter (Florian Fischer), Horst Liebknecht (Wowo Habdank) und Linda von Primens (Nikola Norgauer)



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayerischer Rundfunk
2. Komödienstadel



3. Theater